

Sandra DE LA TORRE GONZALO, *Trading Nobles and Ennobled Merchants: Trade as an Instrument for Social Promotion in the Kingdom of Aragon (14th–15th c.)*, *Viator* 50/3 (2019) S. 307–343, untersucht prosopographisch drei Handelshäuser in Saragossa und betont, der Erwerb von adeligem Grundbesitz habe keineswegs zur Aufgabe kaufmännischer Aktivitäten und damit zu einem neuen, aristokratischen Lebensstil geführt. K. B.

Adam FRANKLIN-LYONS / Marie A. KELLEHER, *Framing Mediterranean Famine: Food Crisis in Fourteenth-Century Barcelona*, *Speculum* 97 (2022) S. 40–76, analysieren in einer Fallstudie auf breiter Quellengrundlage, die von Chroniken über Stadtordnungen bis hin zum Briefwechsel mit dem königlichen Hof reicht, zwei Hungerzyklen in den 1330er und 1370er Jahren unter drei verschiedenen ausgerichteten methodischen Perspektiven. Zunächst konzentriert sich die Untersuchung in einem europaweiten Ansatz auf die Auswirkungen des spätm. Klimawandels. Mit einem regionalen Ansatz soll geklärt werden, ob die Konflikte des 14. Jh. mit ihren Auswirkungen auf die Handelsverbindungen im Mittelmeerraum durch die Hungersnöte forciert wurden. In einem lokalen Ansatz geht die Studie endlich der Frage nach, ob und wenn ja, wie die unterschiedlichen innerstädtischen Reaktionen auf die Hungersnöte wichtige Verschiebungen im urbanen Kontext Barcelonas im Laufe des 14. Jh. widerspiegeln. Die Untersuchung führt plausibel vor, dass Barcelona trotz der Teuerungs- und Hungerkrisen regional seine ökonomisch dominierende Position im Um- und Hinterland nicht nur konservieren, sondern in der zweiten Hälfte des 14. Jh. auch ausweiten konnte. Wieder einmal, wie schon in vergleichbaren Studien zu West- und Zentraleuropa festgestellt, zeigt sich, dass Klima und Wetter zwar situative Teuerungen und mithin Versorgungsprobleme für die primäre Armut und die „working poor“ schufen. Wesentlich einschneidender aber wirkten sich sowohl 1333/34 als auch 1374/75 die Kriege in Katalonien aus: Sie vernichteten den regionalen Getreideanbau und blockierten die für die Versorgung Barcelonas lebenswichtigen Landrouten des Getreidehandels. Gerhard Fouquet

Álvaro SOLANO FERNÁNDEZ-SORDO, *Santa María de Valdediós (Asturias) and its Monastic Family from Foundation to Reformation (1200–1515)*, *The Journal of Medieval Monastic Studies* 10 (2021) S. 181–209, versucht eine Prosopographie des Zisterzienserkonvents nō. von Oviedo, den König Alfons IX. von León († 1230) und seine Gemahlin Berenguela von Kastilien gestiftet hatten. K. B.

Robert FRIEDRICH, *From Carcassonne to Argelès. The Agency of the Kingdom of Mallorca during the Wars of the Sicilian Vespers (1282–1298)*, *Francia* 47 (2020) S. 37–58, resümiert in detaillierter Weise viel schon Bekanntes. E. K.

-----